

Germany-Oppenheim: Breathing apparatus for firefighting

OJ S 191/2023 04/10/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Verbandsgemeinde Rhein-Selz

Postal address: Sant' Ambrogio-Ring 33

Town: Oppenheim

NUTS code: DEB3J Mainz-Bingen

Postal code: 55276

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@vg-rhein-selz.de

Telephone: +49 6133/4901-217

Fax: +49 6133/4901-201

Internet address(es):

Main address: www.vg-rhein-selz.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E44186727>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung von 200 Atemschutzgeräten, Lungenautomaten und Atemschutzmasken für die Verbandsgemeinde Rhein-Selz

II.1.2. Main CPV code

35111100 Breathing apparatus for firefighting

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung von 200 Atemschutzgeräten, Lungenautomaten und Atemschutzmasken des Herstellers "Dräger" für den Atemschutz der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Rhein-Selz und gleichzeitiger Abkauf der vorhandenen Altgeräte bestehend aus Atemschutzgeräten, Lungenautomaten und Masken verschiedener Hersteller.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB3J Mainz-Bingen

Main site or place of performance: Hauptfeuerwache Rheinallee 66, 55283 Nierstein

II.2.4. Description of the procurement

Lieferung von 200 Atemschutzgeräten, Lungenautomaten und Atemschutzmasken für den Atemschutz der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Rhein-Selz.

Der Bestand der Atemschutzgeräte in der Verbandsgemeinde Rhein-Selz wird auf den Hersteller "Dräger" vereinheitlicht.

Hierdurch wird die maximale Kompatibilität zu den in der Verbandsgemeinde Rhein-Selz stationierten Komponenten des Gefahrstoffzuges des Landkreises und zum GW Atemschutz des Landkreises hergestellt.

Es findet weiterhin hiermit eine Anpassung an die umliegenden Aufgabenträger statt.

Eine Auslieferung muss bis spätestens 11.12.2023 erfolgen.

Verbunden mit der Abgabe des Angebotes ist zwingend der gleichzeitige Abkauf der vorhandenen Altgeräte, bestehend aus Atemschutzgeräten, Lungenautomaten und Masken verschiedener Hersteller gem. Leistungsverzeichnis.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 06/11/2023 End: 31/12/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Nichtvorliegen von zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründen gem. § 123 f. GWB (Abfrage gem. Eigenerklärung 124)
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Bezügen zu Russland gem. Art. 5 k) Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 08.04.2022 (Anlage Eigenerklärung BMWK-Sanktionen)
- Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaften (Abfrage gem. Eigenerklärung 124)
- Eintragungen im Berufsregister (Abfrage gem. Eigenerklärung 124)
- Eintragungen im Handelsregister (Abfrage gem. Eigenerklärung 124)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (Abfrage gem. Eigenerklärung 124)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (Abfrage gem. Anlage Eigenerklärung 124)
- Referenzen werden im Rahmen der Eigenerklärung zur Eignung (Anlage 124) abgefragt. Als zulässige Referenz werden solche angesehen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Jahren zum Gegenstand gehabt haben. Es sind mindestens drei Referenzen anzugeben und mit folgenden Angaben zu versehen:
 - o Bezeichnung des Auftrages (Leistung)
 - o Auftragswert
 - o Auftraggeber

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Bei den oben genannten Angaben, die durch die Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen gem. beigefügtem Vordruck (Anlage 124 der Vergabeunterlagen) abgefragt werden, kann alternativ ein Zertifikat über die Präqualifizierung eingereicht werden.

Bietergemeinschaften:

Sofern eine Bietergemeinschaft als AN auftritt, ist die Anlage 234 mit dem Angebot einzureichen.

Unterauftragnehmer:

Sofern beabsichtigt ist, Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, sind die entsprechenden Teile des Auftrags mit Angebotsabgabe zu benennen. Hierzu ist die Anlage 233 zu füllen und dem Angebot beizulegen. Sämtliche im Rahmen der Vertragsausführung niedergelegten Pflichten treffen den AN und dessen Erfüllungsgehilfen (Nachunternehmer, kooperierende Unternehmer, eingesetzte Drittunternehmer etc.) gleichermaßen. Der AN hat sicherzustellen, dass die für die Leistungserbringung eingesetzten Erfüllungsgehilfen über diese Leistungsbeschreibung, den Anlagen sowie der ggfls. während der Angebotsphase erfolgten Bieterkommunikation informiert sind.

Vor Zuschlagserteilung wird von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, verlangt, die Unterauftragnehmer zu benennen, sofern dies nicht bereits bei Angebotsabgabe erfolgt ist, und deren Eignung nachzuweisen. Darüber hinaus ist vor Zuschlagserteilung die

Verpflichtungserklärung gem. Anlage 233 beizubringen. Der AN darf ausschließlich die vor Auftragserteilung benannten Subunternehmer beauftragen. Jede Beauftragung eines weiteren Subunternehmers bedarf im Einzelfall der Genehmigung der AG.

Eignungsleihe:

Beabsichtigt ein Bieter sich bei der Erfüllung des Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen (Eignungsleihe), so sind die entsprechenden Anlagen bei Angebotsabgabe (Anlage 233 und Anlage 234) einzureichen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure Accelerated procedure Justification:

Aus Dringlichkeitsgründen

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/10/2023 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 18/11/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 19/10/2023 Local time: 09:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die gesamte Kommunikation erfolgt über das Vergabeportal.

1)

Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Bieterinformationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bewerber/Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit

Registrierung zu beziehen. Werden Teilnahmeantrags- oder Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bewerbers/Bieters.

2)

Anfragen von Bewerbern/Bietern werden nur in Textform über die Vergabeplattform, per E-Mail oder Fax von der unter I.3) genannten Kontaktstelle entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet. Anfragen sollen bis spätestens 7 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist für die Angebote gestellt werden;

3)

Der Versand der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt grundsätzlich über die Vergabeplattform. Im Falle der Bewerbung einer Arbeits-/Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle mit dem Bewerber über die vom Bewerber angegebenen Kontaktdaten des Bevollmächtigten;

4)

Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen grundsätzlich über die Vergabeplattform;

5)

Die Angebote sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen bis zum Ablauf der jeweiligen Einreichungsfrist elektronisch in Textform über die unter I.3) angegebene Vergabeplattform einzureichen;

6)

Die Abgabe von schriftlichen Angeboten (in Papierform) ist nicht zugelassen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Postal address: Stiftstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telephone: +49 6131162234

Internet address: <http://www.mwwlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB elektronisch in Textform über die Vergabeplattform zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der unter VI.4.1) genannten Stelle einen Nachprüfungsantrag zustellen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Postal address: Stiftstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telephone: +49 6131162234

Internet address: <http://www.mwvlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/09/2023